

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 788:2022

Ultramarin-Pigmente (ISO 788:2021)

Ultramarine pigments (ISO 788:2021)

Pigments d'outremer (ISO 788:2021)

03/2022



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 788:2022 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 788:2022 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN ISO 788:2022

EN ISO 788

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

März 2022

ICS 87.060.10

Deutsche Fassung

Ultramarin-Pigmente (ISO 788:2021)

Ultramarine pigments (ISO 788:2021)

Pigments d'outremer (ISO 788:2021)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Februar 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

ILNAS-EN ISO 788:2022 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Einteilung	6
5 Anforderungen und Prüfverfahren	6
5.1 Erscheinungsbild	6
5.2 Technische Anforderungen	6
6 Probenahme	8
7 Bestimmung des freien Schwefels	8
7.1 Kurzbeschreibung	8
7.2 Reagenzien und Werkstoffe	8
7.3 Gerät	8
7.4 Durchführung	9
7.4.1 Herstellung und Bestimmung der Prüflösung	9
7.4.2 Bestimmung einer Blindwert-Prüflösung	9
7.5 Berechnung und Auswertung	9
8 Bestimmung des Gehaltes an Elementen	10
8.1 Reagenzien und Werkstoffe	10
8.2 Gerät	10
8.3 Durchführung	10
8.3.1 Herstellung und Bestimmung der Prüflösung	10
8.3.2 Bestimmung einer Blindwert-Prüflösung	11
8.4 Berechnung und Auswertung	11
8.5 Nachweisgrenze des Prüfverfahrens	11
9 Kennzeichnung und Etikettierung	11
10 Prüfbericht	11

Tabellen

Tabelle 1 — Grundlegende Anforderungen an Ultramarin-Pigmente	7
Tabelle 2 — Bedingte Anforderungen an Ultramarin-Pigmente	7
Tabelle 3 — Anforderungen an die Grenzwerte der Elemente ^a	8

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 788:2021 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 256 „Pigments, dyestuffs and extenders“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 788:2022 durch das Technische Komitee CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 788:2021 wurde von CEN als EN ISO 788:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 256, *Pigments, dyestuff and extenders*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 788:1974), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- der Titel der Norm wurde von „Ultramarin-Pigmente für Beschichtungsstoffe“ zu „Ultramarin-Pigmente“ geändert;
- die Prüfmethode für freien Schwefel wurde in ein iodometrisches Verfahren geändert;
- die Anforderungen an freien Schwefel, wasserlösliche Stoffe und Siebrückstände wurden erhöht;
- die Begrenzung des Gehaltes an Elementen und die Prüfverfahren wurden hinzugefügt;
- die Anforderungen und Prüfverfahren für die Lichtbeständigkeit und die Ausblutungsbeständigkeit wurden hinzugefügt;
- die normativen Verweisungen wurden aktualisiert und der Text wurde redaktionell überarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an und die entsprechenden Prüfverfahren für synthetisch hergestellte Ultramarin-Pigmente in Kunststoffen, Beschichtungsstoffen, Gummi usw. fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 385, *Laboratory glassware — Burettes*

ISO 648, *Laboratory glassware — Single-volume pipettes*

ISO 787-1, *General methods of test for pigments and extenders — Part 1: Comparison of colour of pigments*

ISO 787-2, *General methods of test for pigments and extenders — Part 2: Determination of matter volatile at 105 °C*

ISO 787-3, *General methods of test for pigments and extenders — Part 3: Determination of matter soluble in water — Hot extraction method*

ISO 787-5, *General methods of test for pigments and extenders — Part 5: Determination of oil absorption value*

ISO 787-7, *General methods of test for pigments and extenders — Part 7: Determination of residue on sieve — Water method — Manual procedure*

ISO 787-9, *General methods of test for pigments and extenders — Part 9: Determination of pH value of an aqueous suspension*

ISO 787-10, *General methods of test for pigments and extenders — Part 10: Determination of density — Pyknometer method*

ISO 787-15, *General methods of test for pigments and extenders — Part 15: Comparison of resistance to light of coloured pigments of similar types*

ISO 787-16, *General methods of test for pigments and extenders — Part 16: Determination of relative tinting strength (or equivalent colouring value) and colour on reduction of coloured pigments — Visual comparison method*

ISO 787-22, *General methods of test for pigments and extenders — Part 22: Comparison of resistance to bleeding of pigments*

ISO 787-24, *General methods of test for pigments and extenders — Part 24: Determination of relative tinting strength of coloured pigments and relative scattering power of white pigments — Photometric methods*

ISO 787-25, *General methods of test for pigments and extenders — Part 25: Comparison of the colour, in full-shade systems, of white, black and coloured pigments — Colorimetric method*

ISO 1042, *Laboratory glassware — One-mark volumetric flasks*

ISO 1248:2006, *Iron oxide pigments — Specifications and methods of test*

ISO 3696, *Water for analytical laboratory use — Specification and test methods*